

29. März 2007

NÖ Jugendredewettbewerb 2007

Landesfinale der Berufsschulen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Landesberufsschulen präsentierten kürzlich im NÖ Landhaus im Rahmen des diesjährigen Jugendredewettbewerbes ihr rhetorisches Geschick und ihre Überzeugungsfähigkeit. Lehrlinge aus ganz Niederösterreich referierten beim Landesfinale der Berufsschulen über nationale und internationale Gesellschafts- und Jugendthemen wie „Chancengleichheit, gibt es sie?“ oder „Schwache Männer – starke Frauen“. Eine Fachjury bewertete die Auftritte nach festgelegten Kriterien wie Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik.

Landessiegerin wurde Melinda Loibnegger („Ein Plädoyer für das Lesen“) von der Landesberufsschule St. Pölten, gefolgt von Sara Seiler („Mein Glaube,...“) von der Landesberufsschule Schrems und Ingrid Glinserer („Fanatismus“) von der Landesberufsschule Laa an der Thaya.

„Unsere Jugend überzeugte nicht nur rhetorisch, sie nahm auch klar und unmissverständlich zu aktuellen Themen Stellung“, so Jugend-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Die Siegerinnen werden von Landesrätin Mikl-Leitner am 9. Mai im Rahmen einer großen Schlussveranstaltung geehrt.

Weitere Informationen: www.jugend-ok.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at